



## PROTOKOLL SYNODALVERSAMMLUNG

Samstag, 2. März 2024, im Kantonsratssaal, Solothurn

<b>Teilnehmer</b>	<b>93 Anwesende</b> <b>69 Stimmberechtigte</b> <b>24 ohne Stimmrecht</b>
<b>Synodalrat</b>	<b>Urs Umbricht, Präsident</b> <b>Vorsitz</b> Simon Schnider, Vizepräsident Theres Brunner Theres Mathys- Manz Barbara Polek Kuno Schmid Susan von Sury-Thomas (entschuldigt)
<b>Bischofsvikariat St. Verena</b>	Georges Schwickerath                      mit beratender Stimme Edith Rey Kühntopf                      mit beratender Stimme
<b>Kirchgemeinden (52)</b>	Solothurn <b>Lebern:</b> Bellach, Bettlach, St. Niklaus-Feldbrunnen, Grenchen, Günsberg, Selzach <b>Wasseramt:</b> Aeschi, Deitingen, Luterbach, Wasseramt West- Bucheggberg, Zuchwil <b>Thal:</b> Aedermannsdorf, Balsthal, Herbetswil, Holderbank, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil, Ramiswil, Welschenrohr-Gänsbrunnen <b>Gäu:</b> Härkingen, Kestenholz, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Oensingen <b>Olten:</b> Dulliken, Gretzenbach-Däniken, Gunzgen, Hägendorf-Rickenbach, Olten/Starrkirch-Wil, Walterswil, Wangen b.O. <b>Gösigen:</b> Obergösigen, Stüsslingen, Trimbach-Wisen, Winznau <b>Dorneck:</b> Dornach, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Rodersdorf, Seewen, Witterswil- Bättwil <b>Thierstein:</b> Bärschwil, Beinwil, Breitenbach, Büsserach, Grindel, Kleinlützel, Meltingen, Oberkirch-Nunningen-Zullwil
<b>Entschuldigte KG (16)</b>	Flumenthal-Hubersdorf, Oberdorf, Egerkingen, Wolfwil, Fulenbach, Kappel-Boningen, Schönenwerd, Hauenstein- Ifenthal, Lostorf, Erlinsbach, Niedergösigen, Büren, Gempen, Metzleren-Mariastein, Nuglar-St. Pantaleon, Himmelried
<b>Abwesende KG (4)</b>	Derendingen, Subingen, Kienberg, Erschwil
<b>Protokoll</b>	Karin Burckhardt
<b>Dauer</b>	10.00 bis 11.55 Uhr



- Traktanden**
1. **Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
  2. **Wahl der Stimmenzähler**
  3. **Protokoll der Synodalversammlung vom 8.11.2023**
  4. **Jahresrechnungen und Jahresbericht 2023**
    - 4.1 Nachtragskredit Synodalrechnung 2023
    - 4.2 Synodalrechnung 2023
    - 4.3 Finanzausgleichsrechnung 2023
    - 4.4 Jahresbericht 2023
    - 4.5 Entlastung der Verwaltungsorgane
  5. **Demission und Verabschiedung Theres Mathys, Synodalrätin**
  6. **Synodale Kirchenentwicklung im Bistum Basel**  
**Referat von Detlef Hecking, Pastoralverantwortlicher Bistum Basel**
  7. **Verschiedenes**
    - 7.1 Informationen des Synodalrats
    - 7.2 Grussworte

**A = Antrag**

**B = Beschluss**

<b>1.</b>	<p><b>Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Der Präsident, Urs Umbricht, begrüsst die Delegierten der Kirchgemeinden und geladenen Gäste gemäss Präsenz- und Gästeliste.</p> <p>Urs Umbricht eröffnet die Synodalversammlung mit einleitenden Worten zur Situation der katholischen Kirche nach der Veröffentlichung des Schlussberichts der Projektstudie über sexuelle Übergriffe im Umfeld der kath. Kirche vom September 2023. Die Erschütterung war dramatisch und hat zu einer grossen Austrittswelle geführt. Mitarbeitende sowie die Kirche als Ganzes sind unter Generalverdacht geraten. Der Präsident betont, dass in der Kirche viel gute Arbeit geleistet wird und die Mitarbeitenden sind dabei zu unterstützen. Es lohnt sich für eine lebendige und menschenfreundliche Kirche zu arbeiten. Er hofft, dass diese Botschaft in die Gesellschaft getragen und auch wahrgenommen wird. Dazu braucht es eine positive und konstruktive Kommunikation aller kirchlich Engagierter. Der Präsident weist darauf hin, dass der Schlussbericht viele Massnahmen zur Aufarbeitung und zur Prävention ausgelöst hat und bereits umgesetzt worden sind. In den Jahren 2024 – 2026 wird das Forschungsprojekt fortgeführt. Ziel des Folgeprojekts ist es, die im Rahmen des Pilotprojekts gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen, zu erweitern und weitere Archivrecherchen durchzuführen. U.a. soll auch die Rolle der Politik und Gesellschaft in diesem Kontext erforscht werden.</p> <p>Der Präsident eröffnet den offiziellen Teil der Synodalversammlung gemäss Traktandenliste.</p> <p>Die Versammlung ist mit 69 Stimmberechtigten (max. 98) beschlussfähig. Das absolute</p>
-----------	---



		Mehr beträgt 35.
		Die Unterlagen zur Synodalversammlung wurden rechtzeitig verschickt. Es gibt keine Wortmeldungen zur Traktandenliste. Die Traktandenliste wird genehmigt.
		Der Präsident weist darauf hin, dass der Verlauf der Versammlung auf Tonband aufgezeichnet wird. Die Aufnahme wird nach der Protokollierung gelöscht.
2.	<b>B</b>	<b>Wahl der Stimmzähler</b> Als Stimmzähler werden gewählt:  Meinrad Gunti                    KG Kleinlützel Konstantin Henzi                KG Solothurn Lindenberger Roman          KG Beinwil
3.	<b>B</b>	<b>Protokoll der Synodalversammlung vom 8. November 2023</b> Das Protokoll wird genehmigt.
4.		<b>Jahresrechnungen und Jahresbericht 2023</b> Simon Schnider, RL Finanzen, informiert zum Eintreten zu den Traktanden 4.1, 4.2 und 4.3. Es gibt keine Wortmeldungen zum Eintreten. Die Versammlung tritt einstimmig auf die genannten Traktanden ein.
4.1	<b>A</b>	<b>Nachtragskredit Synodalrechnung 2023</b> Der Synodalrat beantragt, den Nachtragskredit in Höhe von Fr. 90'000.00 für die Einlage in den Ertragsausgleichsfonds zu bewilligen.
	<b>B</b>	Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Die Versammlung genehmigt den Nachtragskredit im Betrag von Fr. 90'000.00 als Einlage in den Ertragsausgleichsfonds. einstimmig.
4.2		<b>Synodalrechnung 2023</b> Der Verwalter, Dominik Portmann, erläutert die Jahresrechnung. Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst, nach Einlage in den Ertragsausgleichsfonds, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6'208.37 ab.  Es gibt keine Wortmeldungen und Fragen zur Detailberatung.
	<b>A</b>	Der Synodalrat beantragt, die Synodalrechnung 2023 zu genehmigen.
	<b>B</b>	Die Versammlung genehmigt die Synodalrechnung 2023 einstimmig.
4.3		<b>Finanzausgleichsrechnung 2023</b> Der Verwalter, Dominik Portmann, erläutert die Finanzausgleichsrechnung 2023. Diese weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 34'188.06 aus.  Es gibt keine Wortmeldungen und Fragen zur Detailberatung.
	<b>A</b>	Der Synodalrat beantragt, die Finanzausgleichsrechnung 2023 zu genehmigen.
	<b>B</b>	Die Versammlung genehmigt die Finanzausgleichsrechnung 2023 einstimmig.
4.4	<b>A</b>	<b>Jahresbericht 2023</b> Der Synodalrat beantragt, den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.
		<u>Astrid Späti, KG Bellach.</u>



	<p>Die Zukunft des schulischen Religionsunterrichts im Kanton Solothurn beschäftigt sehr. Es ist schwierig den Religionsunterricht im Blockunterricht zu positionieren. Kuno Schmid verweist auf das Positionspapier zur Zukunft des schulischen Religionsunterrichts der drei katechetischen Kommissionen (3KKS) hin, welches auf der Homepage der Synode zugänglich gemacht wird.</p>
	<p><b>B</b> Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2023 einstimmig.</p>
<b>4.5</b>	<p><b>Entlastung der Verwaltungsorgane</b></p>
	<p><b>A</b> Der Synodalrat beantragt, dem Synodalrat und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.</p>
	<p><b>B</b> Den Verwaltungsorganen wird einstimmig Décharge erteilt.</p>
<b>5.</b>	<p><b>Demission und Verabschiedung Theres Mathys, Synodalrätin</b> Theres Mathys hat sich während Jahrzehnten für die katholische Kirche eingesetzt. Sie war während 26 Jahren Mitglied im Kirchengemeinderat der röm.-kath. Kirchengemeinde Oensingen. Während 18 Jahren war Theres Mathys Mitglied des Synodalrats. Sie war verantwortlich für die Fachstellen Religionspädagogik, Jugend, Kirchenmusik und Diakonie. Urs Umbricht würdigt ihr Schaffen und spricht Theres Mathys seinen grossen Dank für die langjährige und sehr geschätzte Mitarbeit aus. Verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet die Versammlung Theres Mathys mit anhaltendem Applaus.</p>
<b>6.</b>	<p><b>Synodale Kirchenentwicklung im Bistum Basel</b> <b>Referat von Detlef Hecking, Pastoralverantwortlicher Bistum Basel</b> Der Referent spricht über den synodalen Prozess. Der weltkirchliche synodale Prozess wurde von Papst Franziskus 2021 initiiert und hat die diözesanen Prozesse in Bistum Basel ausgelöst. In seiner Präsentation macht Detlef Hecking zunächst einen kurzen Rückblick, geht auf Arbeitsformen des synodalen Prozesses auf weltkirchlicher Ebene ein und kommt dann zu den Schritten im Bistum Basel. Schliesslich zeigt er synodale Anregungen für den Kanton Solothurn auf. Die Präsentation wird mit Zustimmung des Referenten auf der Homepage der Synode publiziert.</p>
<b>7.</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p>
<b>7.1.</b>	<p><b>Informationen des Synodalrats</b></p>
	<p><b>Kuno Schmid, SR</b> Die Synode organisiert den nächsten Workshop zum Thema «Bedeutung und Führung von Pfarrei- und Kirchengemeindearchiven», welcher am 25. Mai 2024 in Solothurn stattfinden wird.</p>
	<p><b>Ivo Bühler, Fachmitarbeiter juse-so, Olten</b> Im Pastoralraum Wandflue in Grenchen durfte das Projekt der Fachstellen «Tour de Soleure» seine Premiere feiern. Das Projekt umfasst eine interaktive Ausstellung, ein Konzert und Informationsmaterial zum Thema «Vater unser Vater». Es sind weitere Stationen in den Pastoralräumen geplant. Die Fach- und Arbeitsstellen der Röm.-Kath. Synode freuen sich, weitere Tourprojekte in den Pastoralräumen im Kanton Solothurn auszurichten. Interessierte können sich mit dem Projektteam in Verbindung setzen (juse-so und Fachstelle Kirchenmusik in Olten). Das Projekt kann an den jeweiligen Standort angepasst und ausgestaltet werden.</p>
	<p><b>Simon Schnider, SR</b> Der Synodalrat hat die Richtlinien der Investitionsbeiträge an Kirchengemeinden im Zusammenhang mit Baubeiträgen überarbeitet. Er stellt die wesentlichen Änderungen vor. Der Synodalrat vollzieht mit dem Erlass der revidierten Richtlinien einen Systemwechsel.</p>



7.2.	<p>Der Zeitpunkt der Gesucheingabe liegt nicht mehr vor Baubeginn, sondern das Gesuch wird erst nach Abschluss des Bauvorhabens eingereicht. Das Verfahren wird damit für die Gesuchsteller einfacher. Kürzungen wegen verspäteter Gesuchseingaben fallen damit weg. Die Verdoppelung der Beitragssätze wurde beibehalten bzw. sogar erhöht. Bei kirchlichen Bauten, welche teilweise vermietet sind, werden anteilmässige Beiträge entsprechend der kirchlichen Nutzung gesprochen. Für hängige Gesuche gelten Übergangsbestimmungen.</p> <p>Die Richtlinien und das Formular sind auf der Homepage der Synode im Bereich «Dokumente» publiziert. Bei Fragen stehen Simon Schnider und die Verwaltung gerne zur Verfügung.</p> <p><b>Nächste Synodalversammlung:</b> Mittwoch, 6. November 2024, 19.00 Uhr; in Grenchen</p> <p><b>Grussworte</b></p> <p><b>Regierungsrat Dr. Remo Ankli</b> Er nimmt das Thema der Wandlung und Veränderung, wie es an der heutigen Synodalversammlung immer wieder Thema war, auf. Beim schulischen Religionsunterricht gibt es viele Fragen, Wünsche und Vorstellungen. Es wird versucht, eine gemeinsame Lösung zu finden. Es ist anzustreben über das Zweisäulenmodell hinauszugehen. Die nächsten Gespräche mit der SIKO, wo auch der Religionsunterricht Thema sein wird, sind bereits geplant. Remo Ankli verdankt die engagierte und gute Arbeit auch im Namen der Regierung und überbringt die besten Grüsse.</p> <p><b>Georges Schwickerath, Bischofsvikar</b> Er bedankt sich herzlich für die wertvolle Arbeit, welche auf verschiedenen Ebenen unserer Kirche geleistet wird. Wir sind eine heilige katholische Kirche mit verschiedenen Aufgaben und Ämtern und wenn jeder auf seinem Posten nach bestem Wissen und Gewissen handelt, kommen wir zu einem guten Resultat. Georges Schwickerath erlebt die Zusammenarbeit zwischen der Regionalleitung und Synodalrat als sehr wohlwollend und fruchtbar. Dafür dankt er auch im Namen von Edith Rey. Ein ganz besonderer Dank auch seitens Bistum und Regionalleitung spricht er Theres Mathys für ihre langjährige und wertvolle Mitarbeit aus. Er zitiert aus seiner früheren Tätigkeit bei der Bank: «man muss nicht verrückt sein, um in diesem Betrieb zu arbeiten aber es macht die Sache einfacher». «Verrückt» heisst auch die Position, den Blickwinkel zu verrücken bzw. zu ändern. Wir sollen von Ostern her auf unsere Aufgaben schauen und nicht vom Karfreitag her, denn Ostern ist die Zukunft. Den Wandel erkennen und die Kirche kreativ in die Zukunft führen ist die Aufgabe aller Beteiligten.</p> <p><b>Ruedi Köhli, Präsident der SIKO</b> Der Tradition folgend überbringt der Präsident das Grusswort Namens der SIKO.</p> <p>Die SIKO hat die Firma Ecoplan beauftragt, die gesamtgesellschaftlichen Leistungen der Synoden, Kirchgemeinden und Fachstellen zu erfassen. Ziel der Studie ist es aufzuzeigen, was die Kirchen mit den 10 Mio. Finanzausgleich macht und dass diese Mittel sinnvoll zum Wohle der Gesellschaft im Kantons Solothurn investiert werden. Die Verwendung kirchlicher Liegenschaften in der Zukunft unterliegt aus finanziellen Gründen einem Wandel. Einige Kirchen und Kapellen stehen unter Denkmalschutz. Dies verhindert praktisch eine Umnutzung. In Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege setzt sich die SIKO für die Suche nach möglichen Lösungen ein. Eine Mitgliedschaft VGSo, dem Verband des Gemeindepersonals, lohnt sich für die Kirchgemeinden. Speziell für die Überprüfung von Arbeitsabläufen und Organisation und Zusammenarbeit in der Verwaltung, Kirchgemeinderat, Pfarrei und weiteren Mitarbeitenden steht der VGSo mit Fachpersonen aller Art gerne zur Verfügung. Die Mitglieder der SIKO trafen sich im Dezember zum traditionellen Gedankenaus-</p>
------	---



tausch. Es hat sich gezeigt, dass es gemeinsame Themen über alle Departemente gibt. Ein erster Gedankenaustausch mit dem Gesamtregierungsrat hat bereits stattgefunden. Ein erneutes Treffen im Mai 2024 ist geplant. Die SIKO bedankt sich für diesen wertvollen Austausch ganz herzlich.

Ruedi Köhli dankt den Mitgliedern der SIKO für die wertvolle Mitarbeit und wünscht Theres Mathys für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

**Simon Schnider**, Vizepräsident, dankt im Namen aller Anwesenden für die grosse Arbeit und Engagement des Präsidenten, Urs Umbricht.

**Schlusswort des Präsidenten**

Urs Umbricht dankt den Synodalen für die Teilnahme an der heutigen Versammlung. Er dankt auch für das Engagement, welches tagtäglich zu Gunsten der Kirche erbracht wird und wünscht allen Anwesenden viel Kraft, Ausdauer und gutes Gelingen in ihrem Tätigkeitsbereich.

Sein Dank richtet sich an das Kollegium im Synodalrat sowie Edith Rey und Georges Schwickerath für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Synodalrat. Allen Mitwirkenden einen besonderen Dank für die Gestaltung des heutigen Gottesdienstes und auch dem Verwalter und Mitarbeitenden für ihre tägliche gute Arbeit.

Gerlafingen, 15. März 2024

Präsident

Protokoll

sig. Urs Umbricht

sig. Karin Burckhardt